

# RS OGH 1981/12/1 2Ob546/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.12.1981

## Norm

ABGB §154 Abs3 G

ABGB §245

EntmO §4 Abs1

## Rechtssatz

Die Anschaffung eines Autos durch einen beschränkten Entmündigten für private Zwecke gehört dann nicht zur ordentlichen Hauswirtschaftsgebarung, wenn kein Bargeld vorhanden ist und die Einhaltung der mehrjährigen Rückzahlungsverpflichtungen nur durch ein bescheidenes Einkommen aus unselbständiger Arbeit abgesichert werden kann. Eine derartige Bindung hätte mindestens zur Voraussetzung, daß im Sinne einer geordneten Wirtschaftsführung, also vorausschauenden Einteilung der Geldmittel, die Bildung von Rücklagen aus dem laufenden Einkommen möglich wäre, um die Kaufpreisabstattung auch im Falle einer Einkommensverminderung oder eines vorübergehenden Einkommensverlustes entsprechend abzusichern.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 546/81  
Entscheidungstext OGH 01.12.1981 2 Ob 546/81  
Veröff: RZ 1982/57 S 219

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0048172

## Dokumentnummer

JJR\_19811201\_OGH0002\_0020OB00546\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)